



Revisionsklappe

Decken- und Wandverkleidungen, Akustik, Wärmedämmung nachträgliche Montage by Troldekt®

Eine integrierte Revisionsklappe bietet einfachen Zugang zu Installationen. Durch die Integration in eine Akustikplatte fügt sie sich visuell in die Decke ein. Zum Öffnen genügt ein leichter Druck auf die Klappe.

Technische Info

Anwendung	Nachträgliche Montage von Dämm-, Leichtbau- sowie Akustikplatten auf Decken und Wänden
Untergrund	Beton
Produkte	Für alle Produkte UNITEX, UNICEM und UNIAKUSTIK
Material	Metall verzinkt mit Kunststoffumspritzung der Schraubenköpfe (Holzwollestruktur), RAL/NCS auf Anfrage
Brandschutz	Feuerbeständige Befestigung
Ø Schraube / Ø Schraubenkopf	7.3 mm / 25 mm
Antrieb	Torx T30
Ø Bohrloch / Bohrlochtiefe	6 mm / Verankerungstiefe + 10 mm
Montage	Die Schrauben werden ohne Dübel direkt in das Bohrloch geschraubt.

Sortiment

Beton schraube Struktur DDS								
Art. Nr.	Typ	Farbe	Länge mm	max. Plattendicke in mm			Verpackung	
				Beton	Vollstein	Backstein	ME	VE
912 050	DDS	Weiss	50	25			Stück	100
912 075	DDS	Weiss	75	50			Stück	100
912 085	DDS	Weiss	85	60			Stück	100
912 100	DDS	Weiss	100	75			Stück	100
912 125	DDS	Weiss	125	100			Stück	100
912 150	DDS	Weiss	150	125			Stück	100
912 175	DDS	Weiss	175	150			Stück	100
912 200	DDS	Weiss	200	175			Stück	100
913 050	DDS	Beige	50	25			Stück	100
913 075	DDS	Beige	75	50			Stück	100
913 085	DDS	Beige	85	60			Stück	100
913 100	DDS	Beige	100	75			Stück	100
913 125	DDS	Beige	125	100			Stück	100
913 150	DDS	Beige	150	125			Stück	100
913 175	DDS	Beige	175	150			Stück	100
913 200	DDS	Beige	200	175			Stück	100

Verwendung

Weitere Informationen zur Eignung der Befestigungssysteme finden Sie in unseren «Produkt- und Verarbeitungshinweisen» auf S. 40-41 oder auf unserer Website www.dietrich-isol.ch in den technischen Datenblättern der jeweiligen Produkte unter «Befestigungssysteme» sowie «Vorarbeiten und Verlegen».

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Decken- und Wandverkleidungen

Produkte

Für diese Anwendung eignen sich folgende Produkte:

UNIAKUSTIK Standard	UNIAKUSTIK Mehrschicht	UNIAKUSTIK Design	UNIAKUSTIK Baffeln
<ul style="list-style-type: none">– extremefine– superfine– fine– large	<ul style="list-style-type: none">– SW superfine– SW fine	<ul style="list-style-type: none">– Line– Line Design– Tilt Line– Curves– Dots– Rhombe– Rhombe Mini– Tiles– Puzzle	<ul style="list-style-type: none">– Baffeln

Weitere Information zu den einzelnen Produkten finden Sie in den entsprechenden Datenblättern.

Produkttoleranzen: Siehe Leistungserklärungen (aktuelle DoP auf www.dietrich-isol.ch)

Oberfläche/Farbe: Differenzen in der Oberflächenstruktur sowie der Farbe innerhalb und zwischen den Platten sind normal und ergeben sich aus dem Herstellungsprozess sowie der Verwendung natürlicher Rohstoffe.

Kantenbearbeitung

Montage direkt auf Untergrund sowie Unterkonstruktion aus Holz oder Metall

Um sichtbare Niveauunterschiede zwischen den Platten zu minimieren empfehlen wir Ihnen folgende Kantenbearbeitung:



AK-01
Fase allseitig
Für UNIAKUSTIK Standard
und UNIAKUSTIK SW

Optionen

Für UNIAKUSTIK Standard ≥ 35 mm



VK-09
Nute längs +
Fase allseitig (K5-N)



VK-10
Nute und Falz längs +
Fase allseitig (K5-FN)

Weitere Kantenbearbeitungen auf Anfrage.

Befestigungssysteme

Auf Grund von möglichen Brandschutz-Anforderungen sowie eventuellen thermischen und feuchtigkeitsbedingten Einflüssen empfehlen wir eine durchgehende Befestigung aus Metall, welche die gesamte Platte mechanisch mit dem Untergrund oder einer Unterkonstruktion verbindet. Auswahl und Typ der Befestigung sind vom Untergrund und der Konstruktion abhängig. Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website unter Produkte > Befestigungssysteme und in den Verlegeschemata.

Vorarbeiten Verlegen

Die Originalverpackung bietet keinen Schutz gegen Witterung. Die Ware muss auf der Baustelle vor Nässe und Feuchtigkeit geschützt, eben und sachgerecht gelagert werden.

Um thermisch- oder feuchtigkeitsbedingte Massänderungen wie Schwinden oder Quellen der Platten zu minimieren, empfehlen wir die Platten während mindestens 7 Tagen unter den späteren klimatischen Bedingungen offen zu lagern (Akklimatisation). Da Holzwole eine hohe Sorptionsfähigkeit von Feuchtigkeit besitzt, sind jedoch kleinere Massänderungen auch nach der Montage möglich. Hierbei handelt es sich um eine normale physikalische Reaktion und keinen Mangel, so dass keine Gewährleistungsansprüche bestehen.

Unter thermisch- oder feuchtigkeitsbedingten Einflüssen verzogene Platten sind seitenverkehrt zu lagern. Sollte sich keine Änderung in den Normalzustand ergeben bitten wir Sie, die Platten nicht zu verarbeiten und unsere Verkaufsberater zu konsultieren.

UNIAKUSTIK Platten können mit den für Holzwerkstoffen gängigen Maschinen oder Werkzeugen einfach bearbeitet oder zugeschnitten werden.

Untergrund Beton oder Backstein

Um Unebenheiten in der Oberfläche zu vermeiden, sind grössere Überzähne oder lose Bestandteile des Untergrundes vor der Montage zu entfernen. Die Platten sind gemäss Schema auf dem vollflächigen und trockenen Untergrund zu verlegen, satt zu stossen und mit Betonschrauben Struktur DDS-Z oder DDS zu befestigen.

Untergrund Holz sowie Unterkonstruktion in Holz oder Metall

Die Platten sind gemäss Schema auf dem vollflächigen und trockenen Untergrund oder der Unterkonstruktion zu verlegen, satt zu stossen und mit Schrauben für Holz und CD-Profile zu befestigen.

Einlage in sichtbare T-Profile

Die Platten sind in die vormontierten Profile einzulegen, wobei oben genügend Hohlraum für das Einfahren vorzusehen ist.

Die vermassten Verlegepläne- und Bohrpläne können auf der Website heruntergeladen werden:
www.dietrich-isol.ch/downloads > Verlegepläne

Bei der Montage von Baffeln, abweichenden Montagesystemen oder der Befestigung auf einem anderen Untergrund konsultieren Sie bitte vorgängig unsere Verkaufsberater.

Austrocknung

Die Platten sollten keiner raschen Bauaustrocknung mittels Kalt- und Warmluftgebläsen oder Luftentfeuchtern mit grosser Leistung ausgesetzt werden.

Oberflächen Anstriche

UNIAKUSTIK, UNIAKUSTIK SW und UNIAKUSTIK Design Platten sind ab Werk in allen RAL oder NCS Farben lieferbar. Das bauseitige Spritzen oder Streichen von UNIAKUSTIK Platten wird nicht empfohlen, da bei unsachgemässem Farbauftrag die optische wie auch die akustische Wirkung beeinträchtigt wird und sich die Platten verziehen können. Dietrich lehnt jegliche diesbezügliche Haftung ab.

Brandschutz

UNIAKUSTIK Platten haben eine Brandkennziffer BKZ von 6q.3 und können im Normalfall ohne Einschränkungen verwendet werden. Die Anforderungen an den Brandschutz können jedoch je nach Art und Höhe des Gebäudes, der Nutzung sowie weiteren Bestimmungen variieren. Neben der Brandkennziffer des Produktes ist auch die Wahl des Befestigungsmaterials oder der Unterkonstruktion für eine Zulassung massgebend. Wir empfehlen Ihnen daher eine vorgängige Prüfung und stellen Ihnen gerne die notwendigen Produktinformationen zur Verfügung.

Anwendung Bauphysik

Die Anwendungsbereiche unserer Produkte können je nach Objekt, der Konstruktion, der Raumnutzung sowie weiteren Rahmenbedingungen oder bauphysikalischen Vorgaben unterschiedlich sein. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine vorgängige Prüfung des Verwendungszwecks und der bauphysikalischen Eignung der Produkte durch unsere Mitarbeiter oder geeigneten Fachpersonen für Bauphysik, Energie und Akustik.

Beratung

Bei Fragen oder Unsicherheiten in Zusammenhang mit unseren Produkten und deren Verarbeitung sowie Lösungen bei speziellen Konstruktionen und Anwendungen beraten Sie unsere Mitarbeiter gerne.

Rechtliche Hinweise

Sämtliche Publikationen erfolgen ohne Ausnahme gemäss den Bestimmungen und Einschränkungen in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Nachträgliche Montage

Produkte

Für die nachträgliche Montage eignen sich folgende Produkte:

Mehrschicht-Dämmplatten:	Leichtbauplatten:
UNITEX KD 1000 × 600 mm – UNITEX SW KD light Typ 2 – UNITEX SW KD light Typ 3 – UNITEX L-EPS KD Typ 2 – UNITEX HS KD Typ 2 – UNITEX XPS KD Typ 2 – UNITEX P-EPS KD Typ 2	UNITEX Standardplatten 2000 × 600 mm – UNITEX SW light Typ 2 – UNITEX L-EPS Typ 2 – UNITEX HS Typ 2 – UNITEX XPS Typ 2 – UNITEX P-EPS Typ 2 UNICEM Standardplatten 2000 × 600 mm – UNICEM – UNICEM Oeko

Weitere Information zu den einzelnen Produkten finden Sie in den entsprechenden Datenblättern.

Empfehlung: Auf Grund der Produkteigenschaften sowie der rationellen und effizienten Montage empfehlen wir Ihnen, UNITEX KD Mehrschicht-Dämmplatten zu verwenden.

Produkttoleranzen: Siehe Leistungserklärungen (aktuelle DoP auf www.dietrich-isol.ch)

Oberfläche/Farbe: Differenzen in der Oberflächenstruktur sowie der Farbe innerhalb wie auch zwischen den Platten sind normal und ergeben sich aus dem Herstellungsprozess sowie der Verwendung natürlicher Rohstoffe.

Kantenbearbeitung

Standard-Kantenbearbeitungen ab Werk für UNITEX KD Mehrschicht-Dämmplatten:



AK-70
Nut + Kamm allseitig
UNITEX L-EPS KD, UNITEX HS KD,
UNITEX XPS KD, UNITEX P-EPS KD



AK-80
Falz allseitig
UNITEX SW KD light

Um Wärmebrücken bei UNITEX Typ 2 Mehrschicht-Dämmplatten, Format 2000 × 600 mm, zu minimieren, empfehlen wir Ihnen folgende Kantenbearbeitungen:



AK-70
Nut + Kamm allseitig
UNITEX L-EPS, UNITEX HS,
UNITEX XPS, UNITEX P-EPS



AK-80
Falz allseitig
UNITEX SW light

Um sichtbare Niveauunterschiede zwischen den Platten zu minimieren, empfehlen wir Ihnen folgende Kantenbearbeitung:



AK-01
Fase allseitig
Für alle UNITEX KD Typ 2 und
UNITEX Typ 2 Mehrschicht-Dämmplatten
sowie UNICEM Leichtbauplatten

Befestigungssysteme

Auf Grund von möglichen Brandschutz-Anforderungen sowie eventuellen thermischen und feuchtigkeitsbedingten Einflüssen empfehlen wir eine durchgehende Befestigung aus Metall, welche sämtliche Schichten der Platten mechanisch mit der Betondecke verbindet. Auswahl und Typ der Befestigung sind vom Untergrund und der Konstruktion abhängig. Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website unter Produkte > Befestigungssysteme und in den Verlegeschemata.

Vorarbeiten Verlegen

Die Originalverpackung bietet keinen Schutz gegen Witterung. Die Ware muss auf der Baustelle vor Nässe und Feuchtigkeit geschützt, eben und sachgerecht gelagert werden.

Um thermisch- oder feuchtigkeitsbedingte Massänderungen wie Schwinden oder Quellen der Platten zu minimieren, empfehlen wir die Platten während mindestens 7 Tagen unter den späteren klimatischen Bedingungen offen zu lagern (Akklimation). Da Holzvolle eine hohe Sorptionsfähigkeit von Feuchtigkeit besitzt, sind kleinere Massänderungen auch nach der Montage möglich. Hierbei handelt es sich um eine normale physikalische Reaktion und keinen Mangel, so dass keine Gewährleistungsansprüche bestehen.

Unter thermisch- oder feuchtigkeitsbedingten Einflüssen verzogene Platten sind seitenverkehrt zu lagern. Sollte sich keine Änderung in den Normalzustand ergeben bitten wir Sie, die Platten nicht zu verarbeiten und unsere Verkaufsberater zu konsultieren.

UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten können mit den für Holzwerkstoffen gängigen Maschinen oder Werkzeugen einfach bearbeitet oder zugeschnitten werden.

Untergrund Beton oder Backstein

Um Unebenheiten in der Oberfläche zu vermeiden, sind grössere Überzähne oder lose Bestandteile des Untergrundes vor der Montage zu entfernen. Die Platten sind gemäss Schema auf dem vollflächigen und trockenen Untergrund zu verlegen und satt zu stossen.

Die vermassten Verlege- und Bohrpläne können auf der Website heruntergeladen werden:
www.dietrich-isol.ch/downloads >Verlegpläne

Bei abweichenden Montagesystemen oder Befestigung auf einem anderen Untergrund empfehlen wir eine vorgängige Konsultation unserer Verkaufsberater.

Austrocknung

Die Platten sollten keiner raschen Bauaustrocknung mittels Kalt- und Warmluftgebläsen oder Luftentfeuchtern mit grosser Leistung ausgesetzt werden.

Oberflächen Anstriche

UNITEX KD Typ 2 und UNITEX Typ 2 Mehrschicht-Dämmplatten sind ab Werk mit diversen speziellen Oberflächen lieferbar. UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten sind bis Dicke 200 mm in Weiss sowie allen RAL oder NCS Farbtönen lieferbar. Das bauseitige Spritzen oder Streichen von UNITEX/UNICEM Platten wird nicht empfohlen, da bei unsachgemässen Farbauftrag die akustische Wirkung beeinträchtigt wird und sich die Platten verziehen können. Dietrich lehnt jegliche diesbezügliche Haftung ab.

Verputze

Für die nachträgliche Montage optimierte UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten oder UNICEM Leichtbauplatten eignen sich nur bedingt für das nachträgliche Verputzen. Für eine eventuelle Ausführung sind ausschliesslich die Verarbeitungsrichtlinien und Garantiebedingungen des Putzherstellers massgebend. Dietrich lehnt jegliche, diesbezügliche Haftung ab.

Brandschutz

Die Anforderungen an den Brandschutz von Dämmplatten können je nach Art und Höhe des Gebäudes, der Nutzung sowie weiteren Bestimmungen variieren. Neben der Brandkennziffer BKZ des Dämmstoffes und der Deckschicht ist auch das Befestigungsmaterial für eine Zulassung massgebend. Wir empfehlen Ihnen daher eine vorgängige Prüfung durch geeignete Fachpersonen und stellen Ihnen gerne die notwendigen Produktinformationen zur Verfügung.

Anwendung Bauphysik

Die Anwendungsbereiche unserer Produkte können je nach Objekt, der Konstruktion, der Raumnutzung sowie weiteren Rahmenbedingungen oder bauphysikalischen Vorgaben unterschiedlich sein. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine vorgängige Prüfung des Verwendungszwecks und der bauphysikalischen Eignung der Produkte durch unsere Mitarbeiter oder geeigneten Fachpersonen für Bauphysik, Energie und Akustik.

Beratung

Bei Fragen oder Unsicherheiten in Zusammenhang mit unseren Produkten und deren Verarbeitung sowie Lösungen bei speziellen Konstruktionen und Anwendungen beraten Sie unsere Mitarbeiter gerne.

Rechtliche Hinweise

Sämtliche Publikationen erfolgen ohne Ausnahme gemäss den Bestimmungen und Einschränkungen in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).